



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 02.06.2014

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 10.07.2014 TOP

Behandlung öffentlich

GD 237/14

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH
Jahresabschluss 2013 und Bestellung Abschlussprüfer 2014

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2013
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Genehmigt:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2014 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2013 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen,
- 1.3. den Jahresgewinn 2013 in Höhe von 63.107,31 € auf die vorhandene Gewinnrücklage von 1.933.625,24 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 1.996.732,55 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen,
- 1.4. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen,
- 1.5. die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 zu beauftragen.

2. Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Jahresüberschuss von 63.107,31 € (Vorjahr 516.780,57 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2013 war der Überschuss mit 135.600 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse, die Bestandsveränderungen der in der Ausführung befindlichen Aufträge sowie die sonstigen Erträge betragen in 2013 insgesamt 5.790 T€ und ergaben sich insbesondere aus den Verkaufserlösen für das Produktionsgebäude Carl Walther, weiterer Einheiten im Stadregal und Mieterlösen für Stadregal, ZSW II, Produktionsgebäude Carl Walther (bis zum Verkauf) und Ulm Photonics. Enthalten sind auch Erlöse aus Betreuungs- und Dienstleistungen (201 T€) sowie sonstige betriebliche Erträge (307 T€), im Wesentlichen aus Buchwertüberschüssen beim Verkauf von Anlagevermögen sowie der Auflösung von Rückstellungen. Die Gesamtleistung ist gegenüber dem Vorjahr (13.412 T€) zurückgegangen, da in 2012 hohe Erlöse aus dem Verkauf der Wohneinheiten im Stadregal BA 5 erzielt werden konnten.

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rd. 3.661 T€ (Vorjahr 10.114 T€) angefallen. Diese betreffen insbesondere die Baunebenkosten, Grundstückskosten und zum ganz überwiegenden Teil die baulichen Aufwendungen für die aktuellen Baumaßnahmen (insbesondere Rathaus Jungingen und Restkosten Stadregal BA V). Für die vermieteten Objekte und Hausverwaltung sind außerdem Kosten (Zinsen, Mietaufwendungen und Nebenkosten) i.H.v. 711 T€ enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich, insbesondere auf Grund der mit dem Verkauf des Stadregals BA 5

zurückgegangenen Vertriebs- und Vermittlungskosten (-78 T€), von 423 T€ auf 318 T€ reduziert. Durch den Verkauf von Objekten sind außerdem die Abschreibungen um -158 T€ und die Zinsaufwendungen um -189 T€ zurückgegangen. Die Gesamtsumme der Aufwendungen beträgt 5.727 T€ (Vorjahr 12.895 T€).

Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von rd. 63 T€ soll nach dem Beschluss des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2012 auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden. Dieser erhöht sich dadurch auf 1.997 T€.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 250 T€. Auf Grund des Jahresüberschusses von 63 T€ und unter Berücksichtigung von Kapitalrücklagen bzw. Gewinnvortrag erhöht sich das Eigenkapital auf 2.527 T€. Durch den Verkauf von Objekten und der damit verbundenen Reduzierung der Darlehensverbindlichkeiten ist die Bilanzsumme von 36,1 Mio. € auf 19,2 Mio. € zurückgegangen. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote damit 13,1 % (Vorjahr 6,9 %).

Der Jahresabschluss wurde von der Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschlusses wird auf die Anlagen verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse werden seit dem Geschäftsjahr 2009 durch die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm geprüft. Der Aufsichtsrat empfiehlt für das Geschäftsjahr 2014 einen Wechsel bei der Prüfung vorzunehmen und als Abschlussprüfer die Horntruhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm zu bestellen.